



*Der Forggensee prägt die Landschaft um Roßhaupten im Allgäu*

## Lösungen über Programm- und Gemeindegrenzen hinweg



Gemeinde Roßhaupten

Roßhaupten hat 2.200 Einwohner und liegt am Forggensee im Allgäuer Alpenvorland. Die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau liegen bereits im Blick, und die höchste Erhebung in der Tourismusgemeinde reicht etwas über tausend Meter Höhe.



### Herausforderung

Anfang der 1990er-Jahre sah sich Roßhaupten mit einer Reihe von Problemen konfrontiert: Der Fortbestand der bäuerlichen Landwirtschaft war höchst ungewiss, das touristische Angebot musste weiterentwickelt werden, und die Kaufkraft floss zusehends in größere Gemeinden ab. Mittlerweile werden außerdem die Folgen des Demografischen Wandels unmittelbar wirksam: Teilhauptschulen werden aufgelöst, Kindergartengruppen fallen weg, und alte Menschen sind verunsichert, ob sie am Ort bleiben können. Vor diesem

Hintergrund hat Roßhaupten sehr früh auf eine kooperative Lösungsstrategie gesetzt, sowohl innerhalb der Gemeinde mit aktiven Bürgern als auch über die Gemeindegrenzen hinweg mit den Nachbarkommunen des Auerberglandes.

### Bürgerbeteiligung als kombinierte Strategie

Im Jahr 1993 startete in Roßhaupten eine Dorferneuerung, zwei Jahre später stand das Leitbild: „Roßhaupten, das Allgäuer Dorf mit Lebensqualität durch Intakte Natur, Lebendige Dorfkultur, Wirtschaftskraft und Gastlichkeit“. Eine Fülle von Maßnahmen wurden daraus entwickelt und standen zur Umsetzung an. Der weitere Erfolg, so die Überzeugung in Roßhaupten, würde aber nicht allein vom Geld abhängen, sondern auch davon, wie die Menschen miteinander redeten und umgingen.

Das Ziel des Bürgermeisters war es daher gewesen, die Dorferneuerung und die Kom-

*Rechts: Bürger und Bürgermeister im Dialog*



munale Agenda 21 ineinander übergehen zu lassen. Oberstes Ziel war die Einbindung der Menschen nach dem Grundsatz „Betroffene werden zu Beteiligten“.

In den Projektgruppen trafen sich so Agenda-Gruppen und Arbeitsgruppen aus der Dorferneuerung sowie auch Vereine und Mitglieder des Gemeinderats und einzelne interessierte Bürger. Die Kräfte der Gemeinde sollten auf der Grundlage des Leitbilds nachhaltig geweckt und gebündelt werden.



### Gestaltung des Demografischen Wandels über die Gemeindegrenzen hinweg

Seit fünfzehn Jahren arbeitet Roßhaupten mit Nachbargemeinden zusammen. Mittlerweile hat der „Auerbergland“-Verein ein hauptamtliches Regionalmanagement eingerichtet. Viele Herausforderungen lassen sich heute strategisch und über die Gemeindegrenzen hinweg besser lösen. So haben die Mitglieder damit begonnen, nach gemeinsamen Antworten auf den Demografischen Wandel zu suchen. Bis August 2008 wird ein Handlungsleitfaden erstellt werden, der die Möglichkeiten für eine abgestimmte Jugend- und Seniorenarbeit aufzeigt, aber ebenso die Konsequenzen für die gemeindliche Infrastruktur und die Bauleitplanung beleuchtet. Agenda-Gruppen, Arbeitskreise sowie bereits vorhandene Einrichtungen auf Gemeinde- und Kreisebene sind in die Erarbeitung des Leitfadens eingebunden.

### Erfolge

In Roßhaupten wurden bislang über 130 Projekte entwickelt und in wichtigen Teilen umgesetzt. Unter anderem wurden für den innerörtlichen Gebäudeleerstand geeignete Folgenutzungen gefunden. Der umweltverträgliche Landtourismus hat zahlreiche Impulse erhalten, viele bauliche und denkmalpflegerische Maßnahmen konnten außerdem realisiert werden. Nicht wenige Gemeinden haben sich in Roßhaupten mittlerweile An-



Das Logo von „Auerbergland“ symbolisiert mit dem roten Punkt den Auerberg als Zentrum. Grün steht für Wiesen und Wälder, blau für den Lech und die vielen Seen der Region.

regungen für die eigene Arbeit geholt. Durch den Zusammenschluss Auerbergland ist interkommunales Denken und Handeln heute selbstverständlich geworden. Zum Beispiel haben die Gemeinden ihre Landschaftsplanung miteinander vernetzt und gehen den Hochwasserschutz gemeinsam an. Mit der Geschäftsstelle gibt es im Hintergrund außerdem einen „Kümmerer“, der die Gemeinden in vielen Fragen unterstützt und die gemeinsamen Belange voran bringt.

### Meine Meinung ...

*„Sobald wir gemeinsame Überzeugungen gefunden haben und nicht mehr jede Frage grundlegend diskutieren müssen, werden Entscheidungen viel einfacher. Unterstützung erfährt unsere Arbeit in Gemeinderat und Verwaltung außerdem durch die Arbeitskreise – das ergänzt sich bestens.“*

Rudolf Zündt, Ehrenbürger und Bürgermeister a. D.

*„Die Grundeinstellung beim interkommunalen Netzwerk Auerbergland ist es, dass wir frühzeitig in Partnerschaft und Kooperation auf neue Ideen und Erkenntnisse reagieren und dann auf breiter Ebene, mit den Bürgern für eine gemeinsame Zukunft, zum Wohle aller, intensiv und nachhaltig tätig werden.“*

Heimo Schmid, 1. Bürgermeister von Bernbeuren und 1. Vorsitzender von Auerbergland e. V.

### Kontakt:

Gemeinde Roßhaupten  
1. Bürgermeister Thomas Pihusch  
Hauptstraße 10  
87672 Roßhaupten  
Telefon 08367/91214-0  
[www.rosshaupten.de](http://www.rosshaupten.de)  
[www.auerbergland.de](http://www.auerbergland.de)

